

Kurzprotokoll der 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.06.2023

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:33 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann, Erster Bürgermeister.

Anwesend: Sara Hofmann-Cumani, Gerlinde Schmolke, Jochen Karl, Bastian Dombret, Josef Kink, Sefika Seymen, Salvatore Disanto, Christian Nolte, Florian Baierl, Daniela Rieth, Werner Landmann, Norbert Fröhler
Verwaltung: Herr Kaiser, Frau Zimmermann, Herr Rothhaus , Herr Brodschelm
Zuschauer: 1, eine Pressevertreterin (Frau Brosch).

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden. Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Herr Landmann vertritt Herrn Adolf.

TOP 2: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsverpflegung in den Ganztagsklassen der Grundschulen und der Mittelschulen

Es gab bisher noch keine Satzung. Gebühren orientieren sich an den Nachbarkommunen.

Beschluss: Einstimmig

TOP 3: Neufassung der Satzung zur Nutzung der Mittagsverpflegung an den Grund- und Mittelschulen
Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmig

TOP 4: Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes Erhöhung des Gewichtungsfaktors $4,5 + x$ für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder in der Einrichtung Haus für Kinder Garching zur Finanzierung des zusätzlichen Personals

Frau Zimmermann erklärt die Sitzungsvorlage. Bedarf übersteigt das städt. Angebot.

Weitere Kraft kommt dazu.

Beschluss: Einstimmig

TOP 5: Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Man orientiert sich hier an den Nachbarkommunen. Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmig

TOP 6: Erste Hilfe durch die Feuerwehren; Zustimmung zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Hochbrück als rettungsdienstliches Einsatzmittel

Herr Brodschelm erklärt kurz die Sitzungsvorlage, Hochbrücker Kommandant ist informiert und hat das Einverständnis gegeben. Keine weitere Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmig

TOP 7: Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs (HLF) 20 für die Freiwillige Feuerwehr Garching

Das Fahrzeug ist in die Jahre gekommen. Ersatzbeschaffung ist notwendig.

Beschluss: Einstimmig

TOP 8: Antrag der Stadtratsfraktion der Bürger für Garching zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bzgl. Anbringung eines Fahrradschutzstreifens auf der Staatsstraße 2350

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Straße zu schmal ist, um einen Schutzstreifen anzubringen. Frau Schmolke weist darauf hin, dass eben heute in den Hauptnachrichten gesagt wurde, dass von Regierungsseite geplant sei, dass die Kommunen zukünftig selbst über etwaige Rückstufungen von Straßen (z.B. für 30er-Zonen) entscheiden können sollen. Herr Fröhler bittet die Stadtverwaltung den Fahrradschutzstreifen nochmal zu prüfen, es gibt neue Erkenntnisse (1,25m). Er reicht ein Papier als Plan weiter. Der Vorsitzende sagt zu, dass die Verwaltung nochmals beim LRA nachhakt.

Kenntnisnahme. Der HFA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 9: Ausgestaltung des Bürgerbudgets der Stadt Garching b. München

Herr Rothhaus hat Satzung für jeden als Tischvorlage ausgeteilt. Änderungen/Anregungen von Herrn Dombret wurden eingearbeitet. Herr Fröhler findet die Satzung gut. Herr Dombret ist auch einverstanden. Frau Dr. Schmolke stellte inhaltliche Fragen, die geklärt werden konnten. Es soll jetzt erst einmal gestartet werden, Änderungen und Anpassungen seien dann immer noch möglich, wenn sich diese aus der Praxis ergeben. Herr Baierl will Budget auf 50kEUR belassen und jetzt noch nicht gleich auf 100kEUR verdoppeln. Herr Dombret plädiert für weiterhin 100kEUR. Kurze Abstimmung, nur 2x Unabhängige sind für 50kEUR, daher bleiben 100kEUR.

Empfehlungsbeschluss: Vorlage der Satzung für den Stadtrat: Einstimmig.

TOP 10: Mitteilungen aus der Verwaltung

Bürgermeister geht auf das Unwetter vom Vortag 20.06.2023 ein. Ein kleiner Tornado wütete durch Teile Garchings und hat vor allem im Nordosten eine Schneise der Verwüstung hinterlassen. Diverse Bäume wurden in Mitleidenschaft gezogen.

TOP 11: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Frau Rieth erkundigt sich bzgl. der Hausbaus im Bereich Münchner Straße / Schleißheimer Straße. Durch die beengte Situation auf dem Grundstück würde der Krank bzw. würden die Lkw die Einfahrt zur Schleißheimer Straße blockieren. Diese Situation sei durchaus gefährlich. Der Vorsitzende verweist

darauf, dass dies so genehmigt sei. Allerdings würde die Baustelle nicht lange dauern (3-4 Tage), da es sich um ein Fertighaus handelt.

Herr Nolte nimmt Bezug auf den Beschluss aus dem Planungs- und Umweltausschuss vom 19.06.2023 für die Errichtung eines Interimsparkplatzes auf dem Forschungs- und Hochschulgelände. Er hält die Beschlussfassung für sehr spät, wenn man bedenkt, dass bereits Tatsachen geschaffen wurden (Boden abgeschoben, archäologische Untersuchungen gelaufen). Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Hier sei man mit dem staatlichen Bauamt im Austausch.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr

Für das Protokoll: Jochen Karl